

OWK hofft auf erste Tour

19 Wanderungen hat der Odenwaldklub ausgearbeitet

Eberbach. Obwohl der Odenwaldklub (OWK) in seinen Aktivitäten durch den derzeitigen Corona-bedingten Lock-down noch immer ausgebremst ist, haben die Wanderführer einiges für dieses Jahr geplant. Die ersten beiden Wanderungen im Januar mussten leider ausfallen. Vorsitzende und Wanderwartin Ruth Schätzle-Schneider hofft, mit der Wanderung am Sonntag, 21. Februar – von Eberbach über die Teufelskanzel, Böse Klinge, Lindach nach Zwingenberg dem Lauf des Neckars folgend – die Wandersaison 2021 eröffnen zu können.

19 Wanderungen, die von fünf Wanderführern geführt werden, sind ausge- über eine Strecke von acht Kilometern, die längste – im Madonnenländchen – über

anspruchsvolle 28 Kilometer. Der örtliche Odenwaldklub erschließt sich Regionen um Oftersheim, Friedrichsdorf, Ferdinandorf, Oberdielbach, das Rodensteiner Land bei Reichelsheim, den Königstuhl, Birkenau Hornbach, das Steinachtal und sucht bei Obrighheim den durstigen Steinbock.

Vorstand war nicht untätig

Über die wanderarme Zeit war das Vorstandsteam nicht untätig. Zum Jahresende waren diverse Statistiken und Berichte zu erstellen. Unterlagen wurden angepasst und neu zugeordnet. Die Homepage wurde aktualisiert.

Der Odenwaldklub Eberbach hat sich im zurückliegenden Jahr – trotz Corona – weiterhin positiv entwickelt.

Info: www.owk-eberbach.jimdo.com

08-02-21



Aktive des Odenwaldklubs Eberbach auf der Scheffelterrasse des Heidelberger Schlosses im Herbst vergangenen Jahres. Foto: privat